

Bewusstsein verändert den Planeten

Kryon durch Lee Carroll, 9.3.2022

Übersetzung: Edda Speth ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es gibt keinen besseren Ort, um sich aufzuhalten, als den, den wir euch gerade erst beschrieben haben. Solange ihr euch selbst ganz bewusst umgibt mit der Liebe, die von diesem Planeten kommt, könnt ihr gar nicht anders als den fundamentalen Frieden zu spüren, der da ist. Das ist ein guter Anfang, um eure Reise zu beginnen. Insbesondere auch [*lacht*], um ein Channeling wie dieses auf- oder anzunehmen.

Wir haben gerade erst in einer »Frage-und-Antwort-Stunde« erklärt, was genau ich eigentlich mit diesem Annehmen meine. Für den Fall also, dass ihr das verpasst habt: Etwas in diesem Sinne anzunehmen bedeutet, sich über dessen Bedeutung sicher zu sein. Die Bedeutung ist nicht veränderbar oder relativ.^[2] Mein Partner sagt, dass dieses Wort in seiner Sprache nicht existiert, aber in einigen anderen schon. Es handelt sich um etwas, das passiert, das eine Tatsache beschreibt. Das man so gut kennt oder so genau weiß oder fühlt, dass es so ist.

Und genau in diesen Dingen, meine Lieben, ist es der Lichtarbeiter – also diejenigen unter euch, die lernen, ihre eigene Seele zu berühren, diejenigen, die lernen, was Frieden wahrhaft bedeutet, der jederzeit und für jeden zugänglich und erreichbar ist – der für sich gelernt hat, die Liebe von Spirit für sein Leben in diesem Sinne anzunehmen.

Im »Kreis der Zwölf« betreten wir jedesmal eine Brücke zu eurer Seele. Und mithilfe dieses Programms fangen einige an festzustellen, dass sie jetzt für sich tatsächlich den Umstand beanspruchen, eine Seele zu haben. Und dass sie ab jetzt mit ihr jederzeit in Kontakt treten können, da ihnen jetzt klar wird, dass es ihre ist.

1 <https://www.kryon.de>

2 Kryon verwendet ein Wort, das es so im Englischen nicht gibt: »*cognize*«.

Über diese Art von Dingen sprechen wir hier die ganze Zeit, wenn es darum geht, welche Veränderungen Bewusstsein mit sich bringt. Ich möchte euch noch eine andere Sache an die Hand geben, die ihr für euch beanspruchen könnt: Meine Lieben, euer Bewusstsein und euer Daseinszweck und all die Dinge, die euch möglicherweise in eurem Erwachen so widerfahren – wofür sind die eigentlich da? Diese Frage hat mehrere Antworten. Und die Antwort, die man als Erstes geben könnte, mag vielleicht genau diejenige sein, die euch am Nächsten ist: Es verändert euch.

Wir hatten euch gesagt, dass diejenigen, die anfangen zu erwachen, insbesondere auch mithilfe der Metapher, dass das Licht ein Bild für euer Bewusstsein darstellen kann – diejenigen fangen an festzustellen, dass es sie selbst verändert.

Das hier ist ein Programm für eure Heilung. Aber die einzelnen Channelings sind allgemeiner Natur. Das soll nichts anderes heißen, als dass sie etwas außerhalb der persönlich heilenden Schwingung, der eigentlichen Heilung stattfinden. Wir wollen euch natürlich über ein paar Dinge Klarheit verschaffen. Diese Schichten, denen ihr euch für euer Erwachen und eure Erleuchtung zuwenden könnt, bringen eine wirklich tiefgreifende Wahrheit mit sich. Die Energie dieser Schichten beinhaltet ein Merkmal, das es so vorher noch nicht hatte. Eines dieser unglaublich lichtvollen Merkmale, wie ihr es vielleicht nennen würdet, verändert tatsächlich die Demografie derer, die sich für die Lichtarbeit interessieren.

Hört ihr das? Mein Partner channelt jetzt seit vielen, vielen Jahren und im Laufe dieser Zeit kannte er immer die Altersgruppen derer, die sich dafür interessieren und derer, die sich nicht interessieren. Und plötzlich, seit dem Jahr 2012, gab es einen »Schub« unter vielen jungen Leuten, die anfangen, sich umzuschauen und diejenigen Fragen zu stellen, die sonst immer nur die ältere Generation gestellt hat: Warum bin ich hier? Gibt es mehr als das, was mir erzählt wird? Und sie interessieren sich immer mehr für diese Dinge, von denen ich spreche, z. B. diesen Grund, den wir gerade näher betrachten, warum ihr hier seid: Um Bewusstsein zu finden, um euch dessen bewusst zu werden, wer ihr seid, wer ihr wahrhaftig seid. Ihr seid Schöpfer, die in Liebe von der Schöpferischen Quelle erschaffen wurden. Und ihr würdet großartig und prachtvoll erschaffen. Das ist, wer ihr seid. Und in dieser Herrlichkeit könnt ihr euch fragen: »Was kann ich tun, von dem mir erzählt wurde, dass ich es nicht kann?« Und es gibt so viele von diesen Dingen! Und dann kommt natürlich noch mehr und mein Partner hat gerade erst eine »Frage-und-Antwort-Stunde« im »Kreis der Zwölf« genau dazu beendet.

Und weil hier in diesem Channeling viele sitzen, die nicht Teil des »Kreises der Zwölf« sind, werde ich es euch sagen: Die Frage ist: »Wie kann ich einen Unterschied bei anderen machen?« Und die Antwort ist: »Indem ihr sie liebt, ihnen liebevoll und mitfühlend begegnet.« Und das ist immer und wird immer die Antwort auf diese Frage sein.

Aber es geht noch weiter: Sobald ihr anfangt, euch eurer selbst bewusst zu werden, und die Metaphysik dabei anderen möglicherweise in die Quere kommt, weil sie ihnen zu verrückt oder wild ist oder viel zu sehr gegen das geht, was ihnen in ihren Kirchen beigebracht wurde – dann gibt es keinen Weg, wie ihr euch rechtfertigen könnt. Es gibt keinen Weg, wie ihr euch verteidigen könnt, es gibt keinen Weg, ihnen beizubringen, was in solchen Channelings oder Kursen wie diesem hier passiert.

Stattdessen, meine Lieben, ist die einzige Möglichkeit, ihnen Liebe entgegenzubringen. Und während ihr das tut, werdet ihr zu etwas, über das wir hier sprechen wollen, das eine weitere Schicht aktiviert. Wir kehren zu einem Paradigma zurück, zu einer Metapher, einer Idee, die in der heutigen Zeit mehr Wahrheitsgehalt hat als sie es jemals zuvor hatte. Und hier ist sie: Ihr seid die Leuchttürme dieser Erde. Und das ist auch exakt, was ein Leuchtturm tut.

Lasst uns also diese spezielle Metapher noch einmal ganz genau betrachten, weil sie so stichhaltig ist, auf so viele unterschiedliche Weisen, insbesondere als Metapher. Manchmal lösen sich die Metaphern in ihrer Stichhaltigkeit auch auf. Diese hier tut das nicht.

Was tut ein Leuchtturm? Er steht alleine auf dem Felsen, ohne einen Kratzer, weil er sein eigenes Licht als wahr erkannt hat, für sich als real beansprucht. Und besonders wichtig wird ein Leuchtturm insbesondere immer dann, wenn es dunkel wird. Habt ihr das mitbekommen? Und so ist das auch mit euch, mit eurem Licht.

Er steht da also alleine auf dem Felsen und sein Licht gibt denen, die sich um ihn herum befinden, Orientierung für einen »sicheren Hafen«, wenn sie sich denn dafür entscheiden, dorthin zu schauen. Also hat jeder, der sich in dessen Gegend auf hoher See im Dunkeln aufhält, die Möglichkeit, dorthin zu schauen, wo es ein klares Signal für ein sicheres Durchkommen gibt.

Denkt mal drüber nach: Wenn der Kapitän des Schiffes in Richtung auf den Leuchtturm zusteuert, nimmt er das Licht des Leuchtturms ja nicht wirklich mit. Er wird ja deswegen nicht gleich selbst zu einem Leuchtturm. Er nutzt ja nur dessen Licht, um besser zu sehen. Und sie gratulieren dem Leuchtturm, weil sie ihn für seine Dienste lieben, sich selbst im Leben besser zurechtzufinden. Und das nächste Mal, wenn sie auf hoher See sind, werden sie nach noch mehr Leuchttürmen Ausschau halten, weil sie wissen, dass sie ihnen helfen. Und sie wissen, dass sie sie brauchen, weil sie immer im Dunkeln sind.

Meine Lieben, das ist die Welt um euch herum. Es gibt so viele, die sich im Dunkeln befinden und das Gefühl von »die Nacht ist über uns hereingebrochen« haben und sie kommen einfach nicht drüber hinweg, was mit ihnen passiert oder überhaupt auf dem Planeten

gerade passiert. Und sie sind so verwirrt und voller Angst. Und da kommt ihr »erwachte Lichtarbeiter« ins Spiel: Versucht nicht, sie zu überzeugen, dass sie ein Leuchtturm sein müssen. Schenkt ihnen lieber euer Mitgefühl, eure Liebe, denn das ist das Licht in euch. Das ist das Licht, das sie letztendlich zu einem sicheren Ort führen wird. Letztendlich.

Sie werden euch fragen, was genau es denn ist, das ihr habt, das sie auch gerne hätten. Wenn sie in euch etwas erkennen, das erstrebenswert ist und das sie selbst gerne hätten, möglicherweise wie ihr es denn anstellt, so sicher durch euer Leben zu steuern, weil ihr dabei so glücklich aussieht. Dabei hat es gar nichts mit »Glück« zu tun, sondern damit, dass ihr gelernt habt, wie ihr euer Licht so einsetzt, dass es für euch selbst scheint. Und jetzt wollen sie wissen, wie das geht. Das ist dann der Zeitpunkt, wo ihr anfangen könnt, ihnen von einigen Ideen zu erzählen. Aber nicht vorher.

So ist also der Leuchtturm ein »allgemeiner« Lichtarbeiter, der sein Licht nicht dafür hergibt, um dafür dazu sorgen, dass andere auch Leuchttürme werden, sondern stattdessen einfach Mitgefühl und Liebe verbreitet. Das ist nicht nur eine Idee, es ist eure Bestimmung. So zuversichtlich und im Vertrauen auf das zu sein, was ihr habt, dass ihr wisst, wenn ihr dieses Licht, diese Liebe verbreitet, dass es einen Unterschied machen wird in eurer Familie, in euren Beziehungen, in eurem Leben und letztlich auch auf dem Planeten.

Lasst mich euch was sagen: Es gibt genügend von euch, jetzt gerade – sogar unter denen, die nur »aus der Ferne« zuhören, sind genügend vorhanden, um einen Unterschied zu machen –, in eurem Dorf, in eurer Stadt, in eurer Familie und letztlich auf dem Planeten. Sie beginnen zu erwachen, in eine Realität hinein, die sie nicht erwartet haben: ein höheres Bewusstsein, neue Paradigmen.

So sehr auch momentan scheinbar nur Negatives und Angst Einflößendes passieren mag, sage ich euch: »Das Licht gewinnt immer. Ihr werdet es sehen.« Das ist die Botschaft und das ist immer die Botschaft, aber insbesondere jetzt in diesem Moment ist es diejenige, die ihr hören müsst. Das ist das, was mit euch auf der Erde gerade so los ist.

Danke an all diejenigen, die diese Botschaft hören. Die jetzt jung sind und bereit, einen Unterschied in ihrem Leben zu machen, in ihrem Leben und dem Leben derer, die um sie herum sind.

Das ist die Neue Energie.

Und so ist es.